

Master and Slave - Gefährliches Theater

Wenn aus einem Theater plötzlich bitterer Ernst wird

Von CeBe13

Kapitel 27: Williams Zweifel

In der Nacht wird Liam davon wach, dass er das Gefühl hat allein zu sein. Er öffnet die Augen und sieht, dass William vor dem Feuer kniet und in die Flammen starrt.

"Guten Morgen William."

"Guten Morgen, Herr."

"Was lässt dich nicht schlafen?"

"Herr, ich wollte euch nicht wecken."

"Es ist gut. Wir sind jetzt unter uns. Was beschäftigt dich?"

"Es hat gar nichts in mir ausgelöst. Es müsste mich berühren oder zumindest traurig machen, aber da ist nichts."

"Kannst du mir das so erklären, dass ich es nach einer halben Nacht auf dem Boden verstehe?"

"Du hast gesagt, dass ich nicht bei Beauforts geboren wurde und erst zu ihm kam, als ich für einen Mord die Strafe auf mich genommen habe, für einen Mord den ich nicht begangen habe. Ich müsste dabei doch etwas spüren. Aber da ist ... nichts ... ist falsch, da ist etwas falsch."

"Du hast dich für eine Lüge bedankt. Ich dachte, dass du meine Begründung meintest, die ich dir nannte."

"Das war auch so. Aber da war noch mehr. Ich ..."

"Was?"

"Ich glaube es war eine Lüge. Ich kann mich an die Zeit als Jamile erinnern. Ich kann mich an Warren erinnern. Er war schon als Junge gemein. Ich kann mich daran erinnern, dass ich immer die Prügel bekommen habe für alles was er falsch gemacht hat. Ich weiß, dass es weniger Schläge gab, wenn ich mich direkt bei seinem Vater gemeldet habe und gesagt habe, dass ich etwas angestellt habe, als wenn er einen seiner Fehler als meinen gepetzt hat.

Daran kann ich mich wieder erinnern, aber nicht, dass ich einmal bei einem anderen Herrn war. Es fühlt sich an wie eine Lüge."

"Darüber hast du nachgedacht?"

"Ja, und über Sam. Ich beneide ihn."

"Du beneidest ihn? Ich war damals nicht viel besser zu ihm, als Warren und Parker zu dir."

"Das ist das Los eines Sklaven. Doch ihm wurde Liebe angeboten. Und als du erkanntest, dass er hasst, was ihr mit ihm gemacht habt warst du gnädig und hast ihn

verkauft. Warren hat mich auf ein Fass gebunden."

"Wenn du das so sagst, klingt das ... unglaublich, aber glaube dir. Meinst du Sam könnte das auch so sehen? "

"Angel, ganz ehrlich, das weiß ich nicht."

"Kannst du noch ein wenig zu mir kommen und versuchen zu schlafen?"

"Ja, bekomme ich auch ein Stück Kissen?"

"Ein kleines."